

Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippolingen am Dienstag den 03.03.2020 in den Räumen der Ortsverwaltung

Anwesend: OV Franz Stortz, Karin Butz-Laule, Martin Kramer, Thomas Fischer,
Dr. Rolf Joist, Schriftführerin: Annette Mayer

Abwesend: Niklas Hasenkopf, Entschuldigt

Ortsvorsteher Franz Stortz begrüßte zu Beginn der Sitzung den Vertreter der Presse, Herrn Hans-Jürgen Sackmann von der Badischen Zeitung. Herr Mark vom Südkurier war verhindert.

TOP 1 Bürger Fragen

./.

TOP 2 Geschwindigkeitstafeln an der L159

OV Franz Storz erklärte kurz den Hintergrund: Geschwindigkeitsmessungen in 2019 haben gezeigt, dass der Ort mit Tempo 50 gar nicht wahrgenommen wird und daher 35% zu schnell gefahren wird. KiGa, Schulweg und Bushaltestelle sind Gefahrenpotentiale. OV Gehr versuchte bereits vergeblich eine Ampel einzurichten. Der Zebrastreifen ist zu gefährlich.

Auch von Seiten des Bürgerdialoges war der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung da.

Nach Gesprächen mit der Verkehrsbehörde können nun zwei Geschwindigkeitsanzeigen auf der Höhe der Langäcker- u. Ledergasse angebracht werden.

Diese werden voraussichtlich ca. 8000,00€ Euro kosten, die aus dem Budget des Rippolinger OR gezahlt werden.

Beschluss: Einstimmig (5 Ja)

TOP 3 Änderung der Baugenehmigung Bergstraße

Die Änderung des Bauantrags Bergstraße lag dem OR Rippolingen nach 2018 erneut vor. Ursprünglich waren sechs Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus geplant. Damals wurden die Ausmaße der Bebauung und die Parkplatzsituation moniert. Neu sind nun drei Einzelhäuser statt Reihenebebauung und zusätzliche 4 Parkplätze geplant. OR-Rätin K. Butz-Laule weist darauf hin, dass Ihr das Mehrfamilienhaus zu nah an der Straße steht und verweist auf die prägnante Situation der Reihenebebauung in der Kapellenstrasse, in der nun eine Verkehrsberuhigung gefordert wird, da die Hauseingänge teilweise direkt an der Straße liegen.

Beschluss: 4 Ja
1 Nein

Somit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Schulferienbetreuung

Da es in den Sommerferien für viele Eltern schwierig ist, die Kinder sechs Wochen zu betreuen, hat sich der Verein „Daheim in Harpolingen“ und die Rippolinger Bürgerin Frau Birgit Gräfe zusammengetan und ein Ferienprogramm für die letzten zwei Ferienwochen auf die Beine gestellt. Die Rippolinger und Harpolinger Vereine werden dafür mit ins Boot geholt. Stattfinden wird die Betreuung auf dem Rippolinger Fußballplatz und der Vereinshütte.

Schirmherr der Betreuung ist Herr Bürgermeister Alexander Guhl. Der Ortsvorsteher aus Harpolingen, Herr Torsten Weimer übernimmt die Anmeldung, auch die der Rippolinger Kinder. Bisher sind 16 Kinder angemeldet.

Gesucht werden noch Betreuer und Helfer. Bei Bedarf soll die Ferienbetreuung eine dauerhafte Einrichtung werden.

OV Stortz nahm die Zustimmung des OR wohlwollend zur Kenntnis. Bei Bedarf soll dies eine dauerhafte Einrichtung werden.

TOP 5 Haushalt 2020/2021

Der verabschiedete Haushaltsplan beinhaltet einen barrierefreien Zugang zum Kindergarten und eine entsprechende Überdachung. Die Fassadenverkleidung der Josef-Anton-Sickinger Grundschule wurde ebenfalls genehmigt.

OR Martin Kramer berichtete, dass die Ziehharmonika Tür im Gemeindesaal nicht mehr zu öffnen und zu schließen ist. Hier wird der Technische Dienst der Stadt angefragt, ob die Tür noch zu reparieren ist. Gleichzeitig wurden angemerkt, dass seit der Renovierung des Gemeindehauses, sich in der Küchenecke Schimmel gebildet habe und es dort zu kalt ist. Auch hier soll bei dem Bauamt nachgefragt werden.

Die Straße zwischen Rippolingen und Harpolingen, auch „Schwelle“ genannt, wird saniert. Auch hier wurde über eine Lösung diskutiert, um die Gefahr des „schnellen Fahrens“ einzudämmen.

TOP 6 Jugendraum

In der letzten Sitzung hat Georg Mutter angeregt, für die Jugendlichen einen Raum zu schaffen, da diese im „Freien“ sitzen. Auch bei dem Bürgerdialog waren viele Jugendliche, um Ihren Wunsch nach einem Raum zu äußern. Im Januar traf sich der OR mit den Jugendlichen um sich auszutauschen. Dort kamen bereits konkrete Vorstellungen, wie z. B. Grundstück, Genehmigungen und Lärm zur Sprache. Der Rippolinger Bürger Bernhard Brenner würde sein Grundstück an der L152 inklusive des vorhandenen Bauwagens zur Verfügung stellen.

Nun gilt es Genehmigungen, Duldungsvereinbarungen, Lärmgutachten, etc. einzuholen. OR Martin Kramer fragte nach, ob dies auch bereits mit dem Jagdpächter besprochen sei, da sich auf dem Grundstück ein großer Wildwechsel befindet. Dies wurde verneint.

OR-Rätin Karin Butz-Laule merkte an, dass es sich nicht mehr um Jugendliche, sondern junge Erwachsene handeln würde.

Insgesamt ist der Platz angenommen, da er sich doch noch in „Sicht- u. Reichweite“ befinde.

TOP 7

Bekanntgaben

Der Antrag Baugesuch Erweiterung des Wohnhauses Am Ziel 12 wurde von der Baurechtsbehörde der Stadt Bad Säckingen am 29.01.2020 abgelehnt, da hier die Nutzung eines gewerblichen Beherbergungsbetriebes und nicht ein reines privates Wohnen in einem Wohngebiet vorliegt.

Bürgerbus

OV Franz Stortz ist mit Harpolingen und der Stadt Bad Säckingen im Gespräch wie sich der Bürgerbus realisieren lässt. Auch sollen Gespräche mit Murg im Wandel stattfinden. Aktuell gibt es in Harpolingen 8 und in Rippolingen 2 Interessierte die den Bus fahren würden.

Elektronischer Zugang

Die Feuerwehrrabteilung wünscht sich einen elektronischen Zugang beim Gerätehaus, damit jeder Kamerad einen Schlüssel haben kann. Der Ortschaftsrat will die 350 Euro für das Einsatztor übernehmen. Es soll aber vorab mit der Abteilung geklärt werden, ob das System für alle Rippolinger Kameraden einwandfrei funktioniert.

OV Franz Stortz schließt die Sitzung und bedankt sich bei dem Vertreter der Presse.

Nichtöffentlicher Teil

Rippolingen den 05.03.2020

gez. Annette Mayer
Schriftführerin